



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern · D-19048 Schwerin

bearbeitet von: Alexander Hedfeld

Telefon: 0385 / 588-17194

E-Mail: A.Hedfeld@bm.mv-regierung.de

Örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe  
– gemäß Verteiler –

Schwerin, 23. November 2022

**Nachrichtlich:**

Kommunale Landesverbände  
Mecklenburg-Vorpommern  
LIGA der freien Wohlfahrtspflege  
Mecklenburg-Vorpommern  
Landesverband der Kindertagespflege  
Mecklenburg-Vorpommern  
Landesamt für Gesundheit und Soziales  
GEW  
Ver.di  
Kita-Landeselternrat MV

**Ausschließlich per E-Mail**

**Rundbrief Nr. 26/2022**

**23. Aktualisierung der Empfehlung zur Impfung gegen COVID-19 (Impfung von Kindern)  
der STIKO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im folgenden Rundbrief werden Sie über die am 17. November 2022 von der STIKO veröffentlichte Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung informiert.

In ihrem Beschluss empfiehlt die STIKO Kindern im Alter von 6 Monaten bis 4 Jahren eine Grundimmunisierung mit einem mRNA-Impfstoff, sofern bei ihnen bedingt durch

**Hausanschrift:**

Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstr. 124 · D-19055 Schwerin

**Postanschrift:**

Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0  
Telefax: +49 385 588-7082  
poststelle@bm.mv-regierung.de  
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

Vorerkrankungen ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19 Verlauf besteht. **Für immungesunde Kinder ohne Vorerkrankungen im Alter von 6 Monaten bis 4 Jahren empfiehlt die STIKO derzeit keine COVID-19-Impfung.**

Zur wissenschaftlichen Begründung führt die STIKO aus:

Am 19. Oktober 2022 wurden in der EU die mRNA-Impfstoffe Comirnaty und Spikevax für die Grundimmunisierung gegen COVID-19 im Kleinkindalter zugelassen. Comirnaty wird in einer Dosierung von 3 µg mit einem 3-Dosen-Impfschema für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 4 Jahren bereitgestellt. Spikevax ist in einer Dosierung von 25 µg mit einem 2-Dosen-Impfschema für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 5 Jahren zugelassen. Die STIKO gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Daten aus den Zulassungsstudien der beiden mRNA-Impfstoffe für Kleinkinder im Alter von 6 Monaten bis 4 beziehungsweise 5 Jahren und hat geprüft, ob somit für diese Altersgruppe eine Impfempfehlung ausgesprochen werden soll.

Konkret lauten die Empfehlungen der STIKO im Einzelnen:

- Kindern im Alter von **6 Monaten bis 4 Jahren mit Vorerkrankungen** wird aufgrund des erhöhten Risikos für einen schweren COVID-19-Verlauf eine **Grundimmunisierung** vorzugsweise mit 3 Impfstoffdosen des mRNA-Impfstoffs **Comirnaty** (BioNTech/Pfizer) in altersgemäß zugelassener Formulierung (3 µg) im Abstand von 0-3-8 Wochen (Mindestabstand zur jeweils vorangegangenen Impfung) empfohlen. Alternativ können 2 Impfstoffdosen des mRNA-Impfstoffs **Spikevax** (Moderna) in altersgemäß zugelassener Formulierung (25 µg) gegeben werden. Der mRNA-Impfstoff Spikevax ist bis auf Weiteres in Deutschland in der benötigten Formulierung jedoch nicht verfügbar.
- Kindern im Alter von **6 Monaten bis 4 Jahren mit Vorerkrankungen**, die bereits eine labordiagnostisch (PCR-Nachweis oder spezifische Serologie) bestätigte **SARS-CoV-2-Infektion** durchgemacht haben, werden **2 Impfstoffdosen Comirnaty** im Intervall von 12 Wochen (oder 1 Impfstoffdosis Spikevax) etwa **6 Monate** nach der Infektion empfohlen.
- Da der Schutz der Impfung vor der Übertragung der Omikron-Variante nur für einen kurzen Zeitraum besteht und zudem nicht verlässlich ist, **relativiert die STIKO ihre Empfehlung mit der Indikation des Schutzes von vulnerablen Kontaktpersonen**. Sie rät dazu, bei gesunden Kindern im **Alter von 6 Monaten bis 11 Jahren** nach individueller Risikoeinschätzung in Absprache mit der behandelnden Ärztin beziehungsweise dem behandelnden Arzt zu entscheiden, ob eine Grundimmunisierung durchgeführt werden soll. Dies kann insbesondere dann, wenn sich im Umfeld des Kindes **Angehörige oder andere Kontaktpersonen mit hohem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden**, die selbst nicht geimpft werden können oder bei denen der begründete Verdacht besteht, dass die Impfung nicht zu einem ausreichenden Schutz führt, der Fall sein.

**Inwieweit der Empfehlung der STIKO gefolgt wird, ist und bleibt in jedem Fall die individuelle Entscheidung der Erziehungsberechtigten.** Übergeordnetes Ziel der COVID-19-Impfempfehlung der STIKO ist, schwere Krankheitsverläufe, Hospitalisierungen und Tod sowie Langzeitfolgen nach COVID-19 in der gesamten Bevölkerung Deutschlands so weit wie möglich zu reduzieren. Überdies wird darauf hingewiesen, dass erste Ansprechpartner zu Impfempfehlungen aufgrund des bestehenden Vertrauensverhältnisses, insbesondere in dieser Altersgruppe, vorzugsweise die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
gez. Nicola Gemba-Wältermann